

**DATENSCHUTZINFORMATION**

# Informationen zur Datenverarbeitung und zum Datenschutz beim Interventionsprogramm für Mitglieder der Ärztekammer Berlin mit problematischem Substanzkonsum

## I. Kontaktdaten des Verantwortlichen

Ärztekammer Berlin

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Friedrichstraße 16

10969 Berlin

T +49 30 408 06 - 0

F +49 30 408 06 - 34 99

E [kammer@aekb.de](mailto:kammer@aekb.de)

[www.aerztekammer-berlin.de](http://www.aerztekammer-berlin.de)

## II. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Behördliche Datenschutzbeauftragte/r

Friedrichstraße 16, 10969 Berlin

T +49 30 408 06 - 0

E [datenschutz@aekb.de](mailto:datenschutz@aekb.de)

## III. Zweck und Umfang der Datenverarbeitung

Sofern Sie am Interventionsprogramm für Mitglieder der Ärztekammer Berlin mit problematischem Substanzkonsum teilnehmen, werden Ihre personenbezogenen Daten von uns für die Teilnahme am Programm und die Durchführung der damit verbundenen Maßnahmen verarbeitet. Näheres zur Datenverarbeitung im Rahmen des Interventionsprogramms und der damit verbundenen Maßnahmen ist in dem strukturierten Ablaufplan sowie der gemeinsam unterzeichneten Vereinbarung zur Teilnahme am Interventionsprogramm für Mitglieder der Ärztekammer Berlin mit problematischem Substanzkonsum beschrieben. Beide Dokumente werden Ihnen vor Beginn Ihrer Teilnahme ausgehändigt. Des Weiteren ergeben sich Zweck und Umfang der Datenverarbeitung aus der Schweigepflichtentbindungserklärung (Vertrauensperson, Suchtbeauftragter der Ärztekammer Berlin, ausgewählte Mitarbeiter der Ärztekammer Berlin und des Landesamtes für Gesundheit und Soziales Berlin) sowie der Schweigepflichtentbindungserklärung Behandler, die Ihnen ebenfalls vor Beginn Ihrer Teilnahme vorgelegt werden.

## IV. Kategorien der verarbeiteten Daten

- Personenstammdaten
- Adressdaten
- Erreichbarkeitsdaten
- Mitgliedschaftsdaten
- Daten zu Ihrer Teilnahme am Programm und zur Durchführung der damit verbundenen Maßnahmen
- Gesundheitsdaten

## **V. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung**

Artikel 6 Absatz 1 Unterabsatz 1 Buchstaben a, d und e sowie Artikel 9 Absatz 1 und 2 Buchstabe a Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit § 7 Absatz 1 Nr. 1, 2 und 4 Berliner Heilberufekammergesetz (BerlHKG).

## **VI. Dauer der Speicherung**

Ihre den vorliegenden Sachverhalt betreffenden personenbezogenen Daten werden bei der Ärztekammer Berlin in der Regel nicht länger als 5 Jahre gespeichert. Sofern die Ärztekammer Berlin innerhalb dieser Frist Hinweise auf weiteren problematischen Substanzkonsum erhält, werden die Daten solange gespeichert, wie dies zur Wahrnehmung der Aufgaben der Ärztekammer Berlin nach § 7 Absatz 1 Nr. 1, 2 und bis 4 BerlHKG i. V. m. Artikel 17 DSGVO erforderlich ist.

## **VII. Datenweitergabe / Datenübermittlung**

Die Weitergabe Ihrer Daten an Dritte erfolgt ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Aufgaben und Verpflichtungen der Ärztekammer Berlin oder soweit hierzu Ihre Einwilligung vorliegt. Ihre Daten werden an das Landesamt für Gesundheit und Soziales Berlin, Turmstraße 21, 10559 Berlin weitergegeben.

## **VIII. Betroffenenrechte**

Sie haben das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Artikel 15 DSGVO). Sind Ihre Daten in Akten gespeichert, so können Sie zusätzlich gemäß § 24 Absatz 6 BlnDSG Einsicht in die Akten verlangen. Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Artikel 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Artikel 17, 18 und 21 DSGVO). Ggf. steht Ihnen ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Artikel 20 DSGVO). Bitte wenden Sie sich hierfür gerne an uns. Wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt, können Sie sich bei der Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit, Friedrichstraße 219, 10969 Berlin, beschweren.

## **IX. Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling**

In der Ärztekammer Berlin finden automatisierte Entscheidungsfindungen und Profiling nicht statt.